

Biotopname Röhricht nordwestlich von Dersentin				X				TK10 0 4 0 6 - 4 4 1 - 4 0 3 1				Biotop-Nr. 4 0 3 1							
								Anschluß in TK -											
Standort / Geologie vermoorte Senke in kuppiger Grundmoräne								Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 6				Bild-Nr. 0 9 6 4							
								Größe in ha 0				7 8 2 8							
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz 3 1 0				Gemeinde / Stadt Lalendorf				Größe in m				Länge in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow								min. Breite in m				max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 15961				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 FiB NSG LSG 1 BR FFH-Geb. 1 ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X																			
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode					
Code		V R L		V G S		V G R													
%		7 0		2 0		1 0													
Vegetationseinheiten Brennnessel-Schilfröhricht; Sumpfreitgrasried; Sumpfseggenried																			
Habitate + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten Das Biotop ist ein kleiner Randbereich einer größtenteils stark entwässerten, vermoorten Senke, die sich durch die stark reliefierte Ackerlandschaft nordwestlich von Dersentin und südlich von Grünenhof zieht. Auf dieser Fläche, unmittelbar an ein Feldgehölz angrenzend, hat sich ein Schilfröhricht herausgebildet, welches randlich durch ein Mosaik aus Sumpfreitgrasrieden und Sumpfseggenrieden abgelöst wird. Nordwestlich dieser ausgegrenzten Biotopfläche schließen stark entwässerte Wiesenbereiche auf der vermoorten Senke an, diese werden nach einer Mähnutzung von Schafen beweidet. Es ist zu empfehlen, die Biotopfläche zur Erhöhung der Artenvielfalt in die Mähnutzung miteinzubeziehen.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung																			
Y S E Y W S Y L S										keine Gefährdung									
Empfehlung																			
Z M W Z M E Z S X																			

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0406

-

441

-

4031

Biotop-Nr.

Substrat

k g

k

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

g

dystroph

oligotroph

mesotroph

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

g

k

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

sehr feucht

naß

offenes Wasser

quellig

Relief

k g

g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

Exposition

k g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex hirta	Cirsium arvense	Cirsium oleraceum	Galium aparine
Galium palustre	Juncus effusus	Polygonum amphibium	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 23.11.2000	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Kiehl	Foto: 1	Folgeseiten: 0